










Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (ha)	Wichtige Hinweise
 Austrieb B-C-D	Schwarzfleckenkrankheit Kräuselmilbe Pockenmilbe	<b>Heliosoufre S</b>	16l	Fakultativ, gegen die Schwarzfleckenkrankheit, Kräuselmilben und Pockenmilben.
 Blätter entfaltet E-F	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b>	3l 0,4l	<b>Für alle Behandlungen:</b> Kürzere Behandlungsintervalle bei starkem Wachstum. Die Behandlungen nach 30 mm Regen wiederholen.  <b>Trapper Veg:</b> Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren 100% pflanzlichen Ursprungs, für Blattapplikationen. Darf auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden.
		<b>+ Trapper Veg</b>	2l	
		<b>+ Oxyсол</b>	0,25 kg	
 Wachstum der Gescheine G-H	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b>	3l 0,4l	<b>Algan:</b> Natürliches Braunalgenextrakt. Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen.  <b>Oxyсол:</b> Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. Bisherige Versuche zeigten ein erhöhtes Traubengewicht, resp. einen abgesicherten Mehrertrag. Regelmässige Gaben mit den Fungiziden. Anzustrebende Menge/ha: 1 kg.
		<b>+ Algan</b> <b>+ Oxyсол</b>	2l 0,25 kg	
 Gescheine entw. / Beginn Blüte H-I	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b>	4l 0,5l	Keine Blattdünger während der Blüte.
		<b>+ Algan</b> <b>+ Oxyсол</b>	2l 0,25 kg	
		<b>Utrisha N</b>	500 g	
 Blüte/abgehende Blüte I-J	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>Funguran Flow</b>	5l 0,6l	<b>Im Bio-Weinbau zugelassene Insektizide</b> <b>Weissöl:</b> 1% (im Stadium E) oder 2% (im Stadium C-D) gegen Spinnmilben, mit Nebenwirkung auf Kräuselmilben, Pockenmilben und Schildläuse <b>Audienz:</b> 0,12l/ha gegen Erdraupen, Rhombenspanner 0,15-0,18l/ha gegen Traubenwickler (nicht für Demeter) <b>Parexan N:</b> 1,6l/ha gegen die Rebzikade
 Beeren erbsengross K	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b>	5l 1l	
		<b>+ Algan</b> <b>+ Oxyсол</b>	2l 0,25 kg	
 Traubenschluss L	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b> <b>+ Funga</b>	4l 1l 3-5 kg	<b>Echter Mehltau: Heliosoufre S bei sichtbarem Befall</b> 2 Durchgänge mit 5-6 l/ha <b>Heliosoufre S</b> (je nach Temperatur) in einem Intervall von 5 Tagen, die anschliessenden Behandlungen nach jeweils 7 Tagen wiederholen.  <b>Funga:</b> neues Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau auf Basis von Natriumbikarbonat. Regelmässige Anwendungen. Max. Konzentration: 1%. Wartefrist: 1 Tag.
		<b>+ Trapper Veg</b>	2l	
 Farbumschlag M	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b> <b>+ Funga</b>	4l 1l 3-5 kg	Gegen das Austrocknen des Traubengerüsts: <b>EPSO Top</b> 2 x 5 kg/ha im Stadium L/M. <b>EPSO Top</b> nicht mit <b>Funga</b> mischen (Schaumbildung). Die Sorten Chasselas, Humagne rouge, Gamaret und Cornalin sind besonders empfindlich auf das Austrocknen des Gerüsts.
	Sonnenbrand	<b>Heliopolis</b>	2l	
 Abschlussbehandlung	Echter Mehltau Falscher Mehltau	<b>Heliosoufre S</b> <b>+ Funguran Flow</b> <b>+ Funga</b>	4l 1l 3-5 kg	Gesamtkupfermenge in diesem Spritzplan: 2,37kg/ha. Die maximal erlaubte Menge gemäss Bio Suisse beträgt 20kg/5 Jahre, max. 6kg in schwierigen Jahren. Reduzierte Mengen für Demeter.
		<b>Funguran Flow</b>	2l	